

Oesterreichs Reveille.

Merkt auf und laßt euch sagen, Es hat jest wie noch niemals' Auf biese Weis' geschlagen.

Mu' meine herrn und Frauen, Merft auf und laßt euch fagen, Es hat nach langer Nachtzeit Die rechte Stund geschlagen.

Se fam die Geifterftunde, Sie ruft zu neuem Leben; Man brancht nicht mehr wie fonsten Jest vor der Racht zu beben.

Der Tag bricht an, die Sonne Darf nun zu steigen wagen, Und leuchten, ohne vorher Sich lange anzufragen.

Die Blenden und die Schirme, Die lang den Thron umstanden, Sie sind beseitigt worden, Sie fielen, sie verschwanden.

Das Licht barf jest auch endlich Zum Thron und Fürsten bringen, Braucht nicht mehr sich zu fürchten Bor tuckschen Finsterlingen.

Bollfreiheit herrschet zwischen Dem herrn und seinen heerben, Die Wahrheit brancht jest nicht mehr Erst eingeschwärzt zu werben.

Den Unterthanen, bisher Berbammet nur jum Schweigen, Wird wieber ihre Sprache Zuruckgestellt jum Eigen.

Der Unterthan wird nicht mehr Statist allein bedeuten, Rein, sondern sprechen, handeln, Wie in den goldnen Zeiten;

Wird nicht mehr bloß nach einem Commandowort sich regen, Bielmehr nach dem Gefete Freisinnig sich bewegen.

Ja Leut' die lette Stunde Der Nacht hat jett geschlagen, Es wird schon g'waltig helle, Es fängt jett an zu tagen.





Oesterreiche Repeille.

energe gernt an Graner,
energe auf und last eurs jagen,
els hat zest mie neh niemals
kinf kiele Weif gefallegen.
Elst weine herre erw gienen,
elst nach nach lander Maskegei
Die rechte Stund erhöhender.
Die ruchte Stund erhöhender.
Der Kag brieft ande keine
Der Kag brieft ande hie Senne
Der Kag brieft ande hie Senne
Der Kag brieft ande hie Senne
Die Elsthen eine keine
Eld lange angulengen.
Die Elsthen und be Stillen.
Eld lange angulengen.
Die Elsthen und be Stillen.

duclen, me ver bomeen.

THERE



Sammlung L. A. Frankl

Den iksterrhouse in sec

Wes luide fair bie nah einem Communication in eine Meinere von ben inscht Artificially sin beneden Der Leur die lage Einsbe Der Seur die lage Ginsbe Et wied date int geichlagen, Et wied eine absolute sein, Et filige fest an zu ragen.